

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 20. März 1912:

HEDDA GABLER

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

In der Übertragung der grossen Gesamtausgabe.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Jörgen Tesman, Privatdozent der Kulturgeschichte	Franz Everth
Hedda, seine Frau	Louise Dumont
Fräulein Julianne Tesman, seine Tante	Josefa Stein
Frau Elvsted	Helene Robert
Assessor Brack	Gustav Lindemann
Ejlert Lövborg	Arthur Ehrens
Berte, Dienstmädchen bei Tesman	Elsa Dalands

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 11.—15. Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	4.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Orchestersitz	4.85	2. Rang Stehplatz	0.50
Parkett 4.—10. Reihe	3.85		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an. Die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

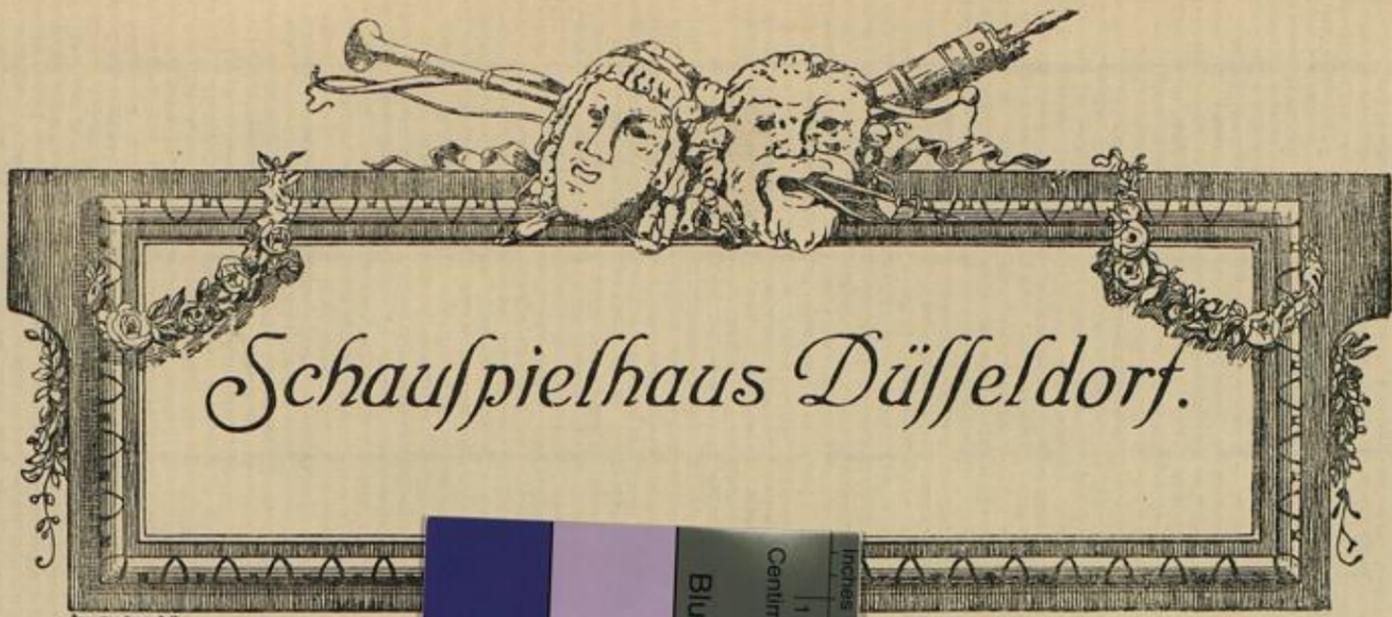
Donnerstag, den 21. März 1912 (Serie IV):

Wiederholung des Karnevalsprogramms.

Freitag, den 22. März 1912 (Serie V):

Der Apostel.

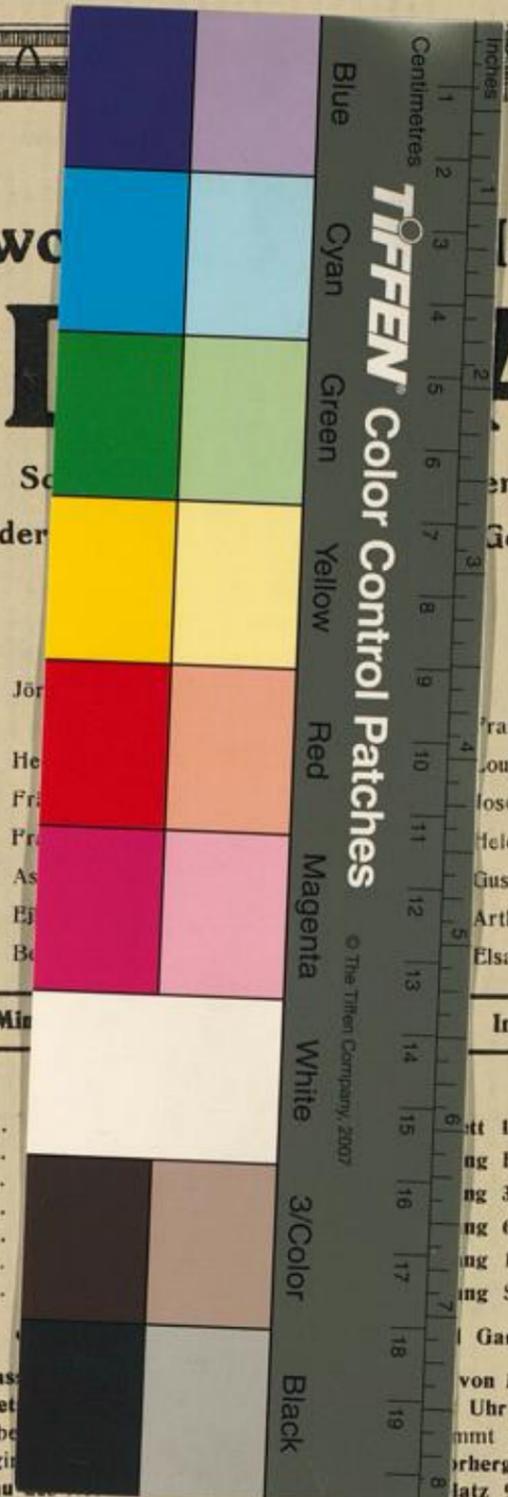
Neuzeitliches Drama in 3 Akten von Paul Hyacinthe Loyson.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch 21. März 1912:
HEDDINGHÖJER ABENTYURER

Schauspiel von Henrik Ibsen.
 In der Gesamtausgabe.



Jör
 He
 Frä
 Pr
 As
 Ej
 Be

Franz Everth
 Louise Dumont
 Josefa Stein
 Helene Robert
 Gustav Lindemann
 Arthur Ehrens
 Elsa Dalands

Nach dem 2. Akte 15 Min

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Orchestersitz
- Parkett 4.—10. Reihe

11.—15. Reihe	Mark 2.95
Balkon 1.—2. Reihe	2.—
3.—5. Reihe	1.50
6.—9. Reihe	1.—
10.—11. Reihe	0.70
Stehplatz	0.50

Die Tageskasse
 Die voraus bestellten Billet
 wird anderweitig darübe
 alle Plätze begin
 in dem Passagebureau

Garderobengebühr.
 von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)
 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 nmt die Tageskasse an. Die Billet-Ausgabe für
 orhergehenden Tages an der Tageskasse
 platz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)

in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009)
 und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Donnerstag, den 21. März 1912 (Serie IV):
Wiederholung des Karnevalsprogramms.

Freitag, den 22. März 1912 (Serie V):
Der Apostel.

Neuzeitliches Drama in 3 Akten von Paul Hyacinthe Loyson.